



Konzept der Grundschule Georgsdorf zum offenen Ganztag

Stand der Erarbeitung: November 2017, Januar 2021, November 2024

Vorlage zur Verabschiedung in der Gesamtkonferenz: 16. 11. 2017, 9.12.2024

Überarbeitung: 09.12.2024

Evaluation: Dezember 2026

Vorwort

Seit dem Schuljahr 2017/18 bietet nach einigen anderen Grundschulen der Samtgemeinde Neuenhaus auch die Grundschule Georgsdorf ein betreutes Mittagessen sowie eine Hausaufgabenzeit an. Im Anschluss daran wird eine Arbeitsgemeinschaft angeboten, die die Interessen der Kinder berücksichtigt. Das Programm des Ganztags beinhaltet die Wochentage Montag bis Donnerstag.

Dieses Angebot wird von den Schüler/innen und der Elternschaft sehr gut angenommen. Der Schulträger, die Samtgemeinde Neuenhaus, unterstützt unsere Arbeit durch finanzielle Zuwendungen von momentan 5000€ pro Schuljahr.

Grundgedanken

- Wir möchten den Kindern auch im Nachmittagsbereich eine *Gemeinschaft* bieten, die Lernen im gegenseitigen Vertrauen und gegenseitiger Wertschätzung ermöglicht und eine Förderung der *Gemeinschaft* durch das Schulleben beinhaltet.
- Außerdem entwickeln wir eine Werte- und Sozialerziehung durch gemeinsames Mittagessen und gemeinsame Spiel- und Arbeitszeit.
- Wir beziehen die Eltern durch die vorherige Absprache nach Bedarf und Wünschen in die Planung und Durchführung des offenen Ganztags mit ein.
- Wir sorgen für optimale Lernbedingungen durch eine anregende Lernumgebung.
- Wir helfen einander, selbstständig und eigenverantwortlich zu lernen.
- Wir als Grundschule im Herzen von Georgsdorf empfinden uns als Teil des Dorfes und der Samtgemeinde und wollen den Kontakt zu den Menschen vertiefen und fördern; insbesondere durch die Kooperation mit ortsansässigen Vereinen und kulturellen Einrichtungen im Umfeld (wie beispielsweise die Kooperation mit dem Landvolk, der Bauernschaft vor Ort...).

Ziele:

- Die Teilnahme am offenen Ganztags ist für alle Schüler freiwillig und (bis auf das Mittagessen mit 3,90€ pro Essen) kostenfrei.
- Für Kinder, deren Familie leistungsberechtigt sind im Sinne der Bildung und Teilhabe (BuT) ist das Mittagessen kostenfrei.
- Im Zuge des gemeinsamen Mittagessens werden den Kindern Regeln der Tisch- und Esskultur vermittelt und eingehalten.

- Die Anmeldung zu den Arbeitsgemeinschaften ist verbindlich und verpflichtet zur regelmäßigen Teilnahme für ein halbes Schuljahr.
- Die Angebote werden vorwiegend von unseren Pädagogischen Mitarbeiterinnen durchgeführt.
- Wir fördern nach einem kognitiv anstrengendem Vormittag den Bewegungsdrang der Kinder im Freizeitbereich besonders durch musisch-künstlerisch-sportlichen Angebote.

Realisierung/ Durchführung des Konzeptes:

Zusammenarbeit Schulleitung - Schulträger

- Die Schulleitung ist verantwortlich für die Offene Ganztagschule. Sie koordiniert und organisiert den Ganzttag.
- Für die Organisation des Mittagessens sind geschulte Mitarbeiterinnen zuständig, die bei der Samtgemeinde Neuenhaus angestellt sind. Die Samtgemeinde Neuenhaus als Schulträger ist verantwortlich für die Küchenausstattung, Einstellung und Bezahlung der Ausgabekräfte sowie die Reinigung des Essensraumes.
- Das Mittagessen wird vom Gasthaus „Westhues“ jeden Mittag geliefert und bis zur Ausgabe in elektrisch betriebenen Behältern warm gehalten. Die Menüauswahl und Erstellung der Essenspläne wird von „Westhues“ geleistet.

Personalausstattung

- Die Schüler erhalten im Vormittagsbereich die lt. Erlass „Die Arbeit in der Grundschule“ nach Punkt 4.1. vorgesehen verpflichtenden Unterrichtsstunden. Auch im Rahmen der Offenen Ganztagschule bleiben die Grundprinzipien der "Verlässlichen Grundschule" erhalten. Der Vormittag bleibt in seiner Rhythmisierung von den Angeboten des Ganztags unberührt. Die Schüler(innen) können nach wie vor nach der letzten Unterrichtsstunde nach Hause gehen oder das Betreuungsangebot bis 12:55 Uhr nutzen. Diesen Bereich decken Lehrkräfte und Pädagogische Mitarbeiter, in Ausnahmen als Ergänzung weitere Mitarbeiter wie Plattdeutsch-Kollegen von Kooperationsverträgen mit dem Schulträger, FSJler oder ehrenamtliche Helfer.

Zeitplan/Entwicklung

Seit dem Schuljahr 2017/2018 bieten wir bereits an:

- Unsere Schule ist „Verlässliche Grundschule“ und bietet den Kindern der Klassen 1 und 2 eine Betreuung bis 12.55 Uhr an.
- Im Anschluss daran folgt um 13.00 Uhr das Mittagessen für die angemeldeten Kinder von Montag bis Donnerstag. Hier sind wir sehr flexibel und bieten den Eltern die Möglichkeit, ihr Kind in Notfällen bis 9 Uhr vormittags noch an- bzw. abzumelden.
- Von 13.45 Uhr bis 14.30 Uhr ist von Montag bis Donnerstag eine Hausaufgabenbetreuung eingerichtet. Die Kinder werden hier von einer Pädagogischen Mitarbeiterin, einer Angestellten der Samtgemeinde Neuenhaus und/oder einer FSJlerin kompetent bei der Erledigung der Hausaufgaben betreut und unterstützt.

Seit dem Schuljahr 2018/2019 sind zusätzlich hinzugekommen:

- Von Montag bis Donnerstag ab 14.30 Uhr eine AG.
- Hier richten wir uns auch möglichst nach den Wünschen der Kinder, die bei einer Abfrage zum Ende des Schuljahres eigene Vorschläge für AGs äußern können. Diese werden abgestimmt mit den Vorstellungen der Mitarbeiterin, die die AG betreuen wird.

Gremien:

Schulelternrat:

Der Schulelternrat wurde am 19. September 2017 über die Entwicklungen und insbesondere die hohe Akzeptanz des Mittagessens und der Hausaufgabenzeit informiert. Die Möglichkeit der Einrichtung einer Offenen Ganztagschule als Chance wurde vorgestellt. Nach einem ausführlichen Gedankenaustausch äußerten sich die anwesenden Eltern alle positiv. Deshalb wurde die Beantragung der Offenen Ganztagschule ab Sommer 2018 für die nächste Gesamtkonferenz beschlossen.

Gesamtkonferenz:

Die Gesamtkonferenz der Grundschule Georgsdorf beschloss am 16. November 2017 entsprechend dem Erlass "Die Arbeit in der Ganztagschule" vom 1.8.2014, den Antrag auf Einrichtung einer offenen Ganztagschule zum 1.8. 2017 zu stellen.

Schulträger:

Die Samtgemeinde Neuenhaus als Schulträger schlug zu Beginn des Schuljahres 2017/18 bereits vor, die Ganztagschule als Möglichkeit ins Auge zu fassen.

In der Schulausschusssitzung vom 30.10 2017 wurde dem Antrag der Grundschule Georgsdorf zugestimmt.

In der Sitzung des Rates der Samtgemeinde Neuenhaus wird der Antrag erneut vorgelegt und genehmigt.

Träger der Schülerbeförderung:

Der Landkreis Grafschaft Bentheim als Träger der Schülerbeförderung wurde im Oktober über das Vorhaben informiert und stimmt dem Antrag entsprechend dem Erlass ebenfalls zu.

Räumlichkeiten

- Die Ausgabe des Mittagessens findet in der neu umgebauten und neu eingerichteten Küche der Grundschule Georgsdorf statt.
- Für die Hausaufgaben werden die beiden an die Küche angrenzenden Klassenräume bzw. der neu eingerichtete Mehrzweckraum genutzt.
- Für die AG-Angebote können folgende Räume und Bereiche genutzt werden:

Im Schulbereich:

- * Werkraum
- * Mehrzweckraum
- * Pausenhalle

- * Küche
- * 4 Klassenräume

- * Bücherei

- * Turnhalle

Schülertransport:

Der Schülertransport im Ganzttag der Grundschule Georgsdorf wird organisiert von den Firmen Richters Reisen/Bentheimer Eisenbahn und teilweise durch ein Taxiunternehmen abgedeckt. Träger ist der Landkreis Grafschaft Bentheim.

Im Schuljahr 2025/26 besuchen unsere Grundschule aller Voraussicht nach 42 Schüler/innen.

Die Busanbindung ist zu folgenden Zeiten möglich:

12:10 Uhr und 13:20 Uhr.

14:30 Uhr und 15:30 Uhr wird nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln versorgt.

Zuständigkeiten und Evaluation:

Das pädagogische Konzept der offenen Ganztagschule der Grundschule Georgsdorf wurde gemeinsam vom Kollegium erarbeitet. In der vorliegenden Fassung wird es für die Dauer von 2 Jahren genutzt und anschließend einer eingehenden Überprüfung unterzogen.

Sollten sich zwischenzeitlich Änderungen ergeben, können diese jederzeit vorgenommen werden.

Georgsdorf; 21. November 2024